

Pressemitteilung 74/07 – 11. Juli 2007

Versuchs- und Demonstrationsanlage für Bewässerungs- und Solartechnik wird eröffnet

Witzenhausen/Kassel. Eine Versuchs- und Demonstrationsanlage für Bewässerungs- und Solartechnik wird am Fachbereich Ökologischen Agrarwissenschaften in Witzenhausen am 16. Juli eröffnet. Anlässlich der Eröffnung findet ab 17 Uhr eine Besichtigung der Anlage sowie eine Projektausstellung, etwa eines Tunnel-Solartrockners für Obst und Gemüse, statt. Im Anschluss (ab 18 Uhr) stellen sich die neu besetzten Fachgebiete Biologisch Dynamische Landwirtschaft (Prof. Dr. Ton Baars), Agrartechnik (Prof. Dr. Oliver Hensel), Betriebswirtschaft (Prof. Dr. Detlev Möller) und Grünlandwissenschaft und Nachwachsende Rohstoffe (Prof. Dr. Michael Wachendorf) vor. Die Versuchs- und Demonstrationsanlage in Witzenhausen mit Adresse Am Sande 3, wird vom Fachgebiet Agrartechnik betreut und für Forschungsarbeiten und Lehrzwecke intensiv genutzt. Es steht in Zusammenarbeit mit der DITSL GmbH auch für Ausbildungsseminare für ausländische Fachkräfte zur Verfügung. Seit dem 1.7.2006 ist das Gelände Umstellungsfläche des Ökologischen Landbaus der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen.

Das Gelände umfasst 2 ha Feldfläche und zusätzlich 0,7 ha gartenbaulich nutzbare Flächen, die terrassenförmig angelegt sind und auf denen durch eine unterirdische Verrohrung verschiedene Bewässerungssysteme (Becken-, Furchen-, Riesel-, Tropfbewässerung) realisiert werden können. Versorgt werden die Systeme wahlweise durch eine 18,5 kW Motorpumpe oder eine Klein-Windkraftanlage, die die Wasserbereitstellung über einen eigenen Brunnen mit angeschlossenem Hochbehälter sicherstellen. Zusätzlich befindet sich eine Pflanzenkläranlage auf dem Gelände.

Die Feldfläche, die sich im Hochwassergebiet der Werra befindet, wird insbesondere für Versuche zur erosionsschützenden Mulchsaat genutzt und steht auch Studierenden für Projekt- und Diplomarbeiten zur Verfügung. Auf den Terrassen werden vornehmlich Heil- und Gewürzpflanzen für Versuche zur Ernte- und Nacherntetechnik angebaut; zusätzlich sind Obstbäume, darunter ein Sortiment alter Apfelvarietäten, sowie zusätzlich als Ertragsorte "Elstar" für Untersuchungen zur gezielten Defizitbewässerung neu angepflanzt worden. Ein Teil der Fläche wird von Studierenden zur eigenständigen Vermehrung von Saatgut seltener Kulturpflanzen (Initiative "Arche Noah") und der Arbeitsgruppe "Bienenhaltung" genutzt.

Das aufstehende Gebäude verfügt über eine vollständige messtechnische Ausstattung zur Erfassung von Wetterdaten und wurde ab Oktober im Rahmen des "Solarcampus-Projektes" der Universität Kassel mit einer 14 kWp Photovoltaikanlage ausgerüstet. Neben dem bereits in Betrieb befindlichen solaren Tunneltrocker für Obst und Gemüse wird z. Zt. ein Solar-Versuchshaus errichtet, das neben einem Spezialtrockner für Heilkräuter auch mit verschiedenen Biomasse-Öfen und in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Vajen, Fachbereich Maschinenbau, Fachgebiet Solar- und Anlagentechnik mit einem Sorptionsspeicher ausgerüstet werden soll. Weitere Information unter <http://www.uni-kassel.de/agrar/agt/?c=134>

Anmerkung für die Redaktionen: Sie sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Eventuelle gesonderte Wünsche nach Bild- oder Tonaufnahme richten Sie bitte vorab an Prof. Dr. Oliver Hensel.